



F II 1 - vj 1 / 2010

Gemeldete Baugenehmigungen im 1. Quartal 2010



Niedersachsen

Zeichenerklärung:

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden (genau null)
- ... = Angabe fällt später an
- = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Auskünfte:

Zentrale Informationsstelle

Tel. 0511 9898 - 1134

Fax 0511 9898 - 4132

Herausgeber:

Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)

V.i.S.d.P.: Dr. Christoph Lahmann

Zu beziehen durch: LSKN - Schriftenvertrieb -

Postfach 91 07 64, 30427 Hannover,

Dienstgebäude Göttinger Chaussee 76

Tel. 0511 9898 - 3166, Fax 0511 9898 - 4133

E-Mail: vertrieb@lskn.niedersachsen.de

Internet: www.lskn.niedersachsen.de

Erschienen im November 2010

© Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen, Hannover 2010.

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Vorbemerkungen

Ab dem Berichtsjahr 2010 erfolgt die Veröffentlichung dieser Publikation quartalsweise.

Monatliche Ergebnisse stehen Ihnen auf Anforderung beim zuständigen Fachreferat des LSKN (Telefon-Nr. 0511 – 9898 – 3333 / 3316 oder Email-Adresse bautaetigkeit@lskn.niedersachsen.de) und auf der Homepage des LSKN in der Onlinedatenbank zur Verfügung.

Gesetzliche Grundlage dieser Erhebung ist das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz- HBauStatG) vom 5. Mai 1998.

Die monatliche Berichtserstattung über Baugenehmigungen basiert auf den Meldungen der Bauaufsichtsbehörden, die nicht immer zeitgerecht abgegeben werden können. Die monatlichen Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Meldungen, die im Berichtszeitraum übersandt wurden. Hieraus ergeben sich Unterschiede zu dem tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten, die sich erst in der Zusammenfassung zum Jahresende ausgleichen.

Eine unterjährige Veröffentlichung der Baufertigstellungen erfolgt nicht mehr, da der überwiegende Teil mit der Meldung des Bauüberhangs im Dezember des Berichtsjahres eingereicht wird. Eine Ausweisung der einzelnen Monate hat daher qualitativ keinen hohen Aussagewert.

Bauvorhaben nach § 69 a NBauO (genehmigungsfreier Bau von Wohngebäuden) sind darin nur dann berücksichtigt, wenn sie dem LSKN gemeldet wurden.

Hinweise

Definition der erfassten Merkmale:

Wohngebäude/Nichtwohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, handelt es sich um ein Nichtwohngebäude.

Fachlich Verantwortliche :

Wolfgang Kaiser Fachgebietsleiter Tel. 0511 9898 - 3336
Torsten Brückner Teamleiter Tel. 0511 9898 - 3333

Wohnheime

Wohnheime dienen primär dem gemeinschaftlichen Wohnen bestimmter Personen. Sie besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. zur Verpflegung) und können sowohl Wohnungen als auch sonstige Wohneinheiten enthalten. In den Baustatistiken zählen die Wohnheime seit 1979 zu den Wohngebäuden.

Wohneinheiten/Wohnungen

Wohneinheiten lassen sich untergliedern in Wohnungen und sonstige Wohneinheiten. Eine Wohnung ist in Anlehnung an DIN 283 die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit (Kochnische/Kochschrank). Die sonstigen Wohneinheiten liegen typischerweise vor allem in Wohnheimen.

Veranschlagte Kosten, Rauminhalt, Wohn- und Nutzfläche

Veranschlagte Kosten sind die der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), der Installation einschließlich deren betriebstechnischen Anlagen, der betrieblichen Einbauten sowie Kosten für besondere Bauausführung (DIN 276). Für die Rauminhaltsberechnung (brutto) gilt DIN 277. Zur Nutzfläche (DIN 277, ohne Wohnfläche) zählt z.B. auch die Fläche der Zimmer in Anstaltsgebäuden, in denen nicht primär das Wohnen im Vordergrund steht. In die Wohnflächenberechnung (DIN 283) gehen die Wohn- und Schlafräume, die Küchen und die Nebenräume ein.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

In den vorliegenden Ergebnissen dieser Bautätigkeitsart sind die im Zuge dieser Baumaßnahmen zunächst nötigen Abgänge von Wohnungen und Flächen mit den Zugängen saldiert. Es handelt sich also um Nettowerte.

1.1 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau Januar bis März 2010

insgesamt (einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden) nach Gebäudearten und Bauherren

Gebäude Bauherr	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Rauminhalt in neuen Gebäuden	Nutz- fläche	Wohnungen		Sonst. Wohneinheiten		Wohn- räume	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
				insgesamt	darin Wohnfläche	insgesamt	darin Wohnfläche		
				Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²		
Wohn- und Nichtwohngebäude	3 611	5 304	7 879,2	3 069	3 961,1	10	0,9	16 239	804 803
Wohngebäude	2 539	1 757	653,3	3 006	3 915,0	10	0,9	16 053	424 268
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	2 043	1 220	523,5	1 639	2 570,6	-	0,1	10 520	288 919
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	335	169	51,9	440	500,0	-	-	2 165	.
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	160	369	77,9	927	844,4	-	-	3 358	.
Wohnheime	1	-	-	-	-	10	0,8	10	.
darunter									
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	47	148	31,3	347	331,3	-	-	1 307	34 427
Von den Bauherren waren									
Öffentliche Bauherren	13	7	3,2	11	15,3	-	-	63	1 798
Unternehmen	255	376	140,8	767	782,4	10	0,8	3 190	77 118
davon									
Wohnungsunternehmen	191	269	125,2	559	563,8	-	-	2 383	59 254
Immobilienfonds	3	15	6,5	22	29,7	-	-	104	2 939
Sonstige Unternehmen	61	92	9,1	186	188,9	10	0,8	703	14 925
Private Haushalte	2 265	1 354	486,0	2 181	3 083,6	-	0,1	12 664	340 370
Organisationen ohne Erwerbszweck	6	20	23,4	47	33,7	-	-	136	4 982
Nichtwohngebäude zusammen	1 072	3 547	7 225,9	63	46,0	-	-	186	380 535
davon									
Anstaltsgebäude	26	59	178,2	3	- 3,5	-	-	- 3	35 830
Büro- und Verwaltungsgebäude	69	154	334,7	7	3,2	-	-	23	36 326
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	339	1 611	2 887,5	3	4,6	-	-	22	66 136
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	477	1 371	3 069,5	54	49,4	-	-	165	123 576
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	76	551	1 358,4	3	7,4	-	-	23	38 082
Handels- und Lagergebäude	252	645	1 346,6	46	38,0	-	-	122	59 258
Hotels und Gaststätten	54	40	103,4	3	- 0,1	-	-	10	11 863
sonstige Nichtwohngebäude	161	353	756,1	- 4	- 7,7	-	-	- 21	118 667
darunter									
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	202	480	1 042,0	- 1	- 11,2	-	-	- 24	163 014
Von den Bauherren waren									
Öffentliche Bauherren	112	335	662,6	1	3,3	-	-	15	123 247
Unternehmen	837	3 129	6 325,0	60	41,5	-	-	164	230 169
davon									
Land- und Forstw., Tierhaltung, Fischerei	366	1 671	2 995,8	5	5,9	-	-	30	69 422
Produzierendes Gewerbe	129	669	1 618,9	- 3	- 1,4	-	-	- 12	45 177
Handel, Kreditinst. und Versicherungs- gewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung	342	789	1 710,4	58	37,0	-	-	146	115 570
darunter:									
Immobilienfonds	5	11	26,5	2	2,2	-	-	7	2 876
Private Haushalte	64	27	73,2	4	4,6	-	-	18	4 039
Organisationen ohne Erwerbszweck	59	56	165,1	- 2	- 3,4	-	-	- 11	23 080

1.2 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau von Januar bis März 2010
im Neubau nach Gebäudearten und Bauherren

Gebäude Bauherr	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Rauminhalt in neuen Gebäuden	Nutz- fläche	Wohnungen		Sonst. Wohneinheiten		Wohn- räume	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
				insgesamt	darin Wohnfläche	insgesamt	darin Wohnfläche		
				Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²		
Wohn- und Nichtwohngebäude	2 564	5 304	7 089,0	2 757	3 507,9	-	-	14 549	669 071
Wohngebäude	1 854	1 757	810,2	2 714	3 465,9	-	-	14 379	379 104
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 612	1 220	554,7	1 612	2 398,4	-	-	9 920	268 643
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	151	169	74,3	302	342,0	-	-	1 542	33 804
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	91	369	181,2	800	725,6	-	-	2 917	76 657
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter									
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	36	148	87,8	315	296,0	-	-	1 202	31 861
Von den Bauherren waren									
Öffentliche Bauherren	10	7	3,1	10	13,8	-	-	60	.
Unternehmen	233	376	160,7	738	756,5	-	-	3 095	.
davon									
Wohnungsunternehmen	186	269	136,7	547	551,5	-	-	2 339	57 968
Immobilienfonds	3	15	6,5	22	29,7	-	-	104	2 939
Sonstige Unternehmen	44	92	17,5	169	175,3	-	-	652	.
Private Haushalte	1 607	1 354	623,1	1 919	2 662,7	-	-	11 095	298 213
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	20	23,4	47	32,9	-	-	129	.
Nichtwohngebäude zusammen	710	3 547	6 278,7	43	42,1	-	-	170	289 967
davon									
Anstaltsgebäude	6	59	131,1	-	-	-	-	-	25 267
Büro- und Verwaltungsgebäude	27	154	257,5	2	2,2	-	-	7	23 742
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	300	1 611	2 781,6	2	3,0	-	-	17	62 950
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	303	1 371	2 522,6	37	35,2	-	-	133	88 816
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	49	551	1 188,2	-	-	-	-	-	30 448
Handels- und Lagergebäude	154	645	1 006,5	34	30,6	-	-	120	37 420
Hotels und Gaststätten	18	40	76,3	1	1,0	-	-	4	7 626
sonstige Nichtwohngebäude	74	353	585,9	2	1,7	-	-	13	89 192
darunter									
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	97	480	826,2	2	1,7	-	-	13	123 365
Von den Bauherren waren									
Öffentliche Bauherren	56	335	535,2	1	1,2	-	-	9	97 354
Unternehmen	585	3 129	5 578,7	42	40,9	-	-	161	177 139
davon									
Land- und Forstw., Tierhaltung, Fischerei	321	1 671	2 882,2	2	3,0	-	-	17	65 826
Produzierendes Gewerbe	84	669	1 402,3	-	-	-	-	-	.
Handel, Kreditinst. und Versicherungs- gewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung	180	789	1 294,2	40	37,8	-	-	144	.
darunter:									
Immobilienfonds	2	11	18,7	2	2,2	-	-	7	.
Private Haushalte	47	27	58,5	-	-	-	-	-	2 895
Organisationen ohne Erwerbszweck	22	56	106,4	-	-	-	-	-	12 579

2.1 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau in den kreisfreien Städten und Landkreisen Januar bis März 2010
insgesamt (einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)

Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Rauminhalt in neuen Gebäuden	Nutz- fläche	Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke	Wohnggeb. m. Eigentumswohn.	
				insgesamt	darin Wohnfläche		neue Gebäude	darin Wohnungen
				Anzahl	100 m ²		Anzahl	100 m ²
101 Braunschweig, Stadt	41	50	34,8	69	97,8	13 036	5	45
102 Salzgitter, Stadt	13	7	4,8	14	14,7	3 035	1	10
103 Wolfsburg, Stadt	58	54	41,6	55	84,9	12 126	-	-
151 Gifhorn	83	128	167,0	63	95,1	20 672	-	-
152 Göttingen	77	107	122,0	99	112,5	28 198	1	12
153 Goslar	6	11	19,5	2	3,0	472	-	-
154 Helmstedt	24	20	18,0	20	28,8	3 866	-	-
155 Northeim	30	137	114,0	9	19,2	9 284	1	1
156 Osterode am Harz	18	15	24,6	8	11,7	3 222	-	-
157 Peine	55	67	75,0	38	55,7	9 032	-	-
158 Wolfenbüttel	26	23	25,9	19	29,8	3 686	-	-
1 Braunschweig	431	620	647,1	396	553,3	106 629	8	68
241 Hannover, Region	235	307	325,9	319	405,9	78 281	4	15
dar. Hannover, Landeshauptstadt	114	198	226,2	194	228,5	55 576	4	15
251 Diepholz	102	102	136,5	94	121,1	18 070	5	25
252 Hameln-Pyrmont	11	13	16,3	7	10,0	2 029	-	-
254 Hildesheim	110	124	128,4	107	140,1	25 601	1	-
255 Holzminden	9	8	14,6	6	9,2	2 429	-	-
256 Nienburg (Weser)	42	94	108,0	24	34,5	6 704	-	-
257 Schaumburg	32	27	31,3	24	35,9	5 976	-	-
2 Hannover	541	675	761,0	581	756,8	139 090	10	40
351 Celle	70	87	116,0	84	100,6	12 419	-	-
352 Cuxhaven	126	105	148,4	92	123,8	20 389	1	7
353 Harburg	153	217	203,3	158	203,9	42 345	1	5
354 Lüchow-Dannenberg	26	28	36,8	6	9,1	2 822	-	-
355 Lüneburg	68	68	- 1,3	125	147,3	16 765	2	63
356 Osterholz	69	40	37,3	56	76,7	7 892	1	6
357 Rotenburg (Wümme)	104	150	233,9	51	83,3	14 551	-	-
358 Soltau-Fallingb.ostel	8	2	- 2,4	6	8,5	696	-	-
359 Stade	84	146	211,3	96	113,0	21 835	1	7
360 Uelzen	48	84	138,0	15	27,6	8 137	-	-
361 Verden	89	72	77,0	65	84,8	12 858	2	8
3 Lüneburg	845	999	1 198,4	754	978,6	160 709	8	96
401 Delmenhorst, Stadt	26	59	109,5	13	21,9	26 604	-	-
402 Emden, Stadt	9	23	26,2	7	11,1	-	-	-
403 Oldenburg (Oldenburg), Stadt	79	81	144,0	113	115,2	33 925	2	28
404 Osnabrück, Stadt	42	24	35,4	28	38,3	7 090	-	-
405 Wilhelmshaven, Stadt	20	1	15,5	6	6,7	3 042	-	-
451 Ammerland	122	113	231,6	82	101,9	18 137	3	20
452 Aurich	70	69	71,3	62	72,9	9 637	1	4
453 Cloppenburg	143	380	596,8	99	130,1	39 945	-	-
454 Emsland	415	815	1 276,7	314	395,5	84 701	7	41
455 Friesland	77	100	149,7	53	62,3	18 278	1	10
456 Grafschaft Bentheim	161	382	1 096,3	124	152,4	30 215	3	28
457 Leer	80	62	80,0	58	86,5	13 721	-	-
458 Oldenburg	68	217	379,5	19	35,0	12 972	-	-
459 Osnabrück	166	183	238,1	117	164,8	31 993	4	12
460 Vechta	216	445	738,2	175	200,1	56 233	-	-
461 Wesermarsch	41	28	47,0	25	38,4	4 505	-	-
462 Wittmund	59	30	37,1	43	39,4	5 486	-	-
4 Weser-Ems	1 794	3 011	5 272,7	1 338	1 672,4	398 375	21	143
Niedersachsen	3 611	5 304	7 879,2	3 069	3 961,1	804 803	47	347
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern								
152 012 Göttingen, Stadt	48	76	82,5	85	89,1	20 619	1	12
153 005 Goslar, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-
157 006 Peine, Stadt	20	21	19,7	15	22,9	3 526	-	-
158 037 Wolfenbüttel, Stadt	12	13	18,1	9	13,2	1 759	-	-
252 006 Hameln, Stadt	11	13	16,3	7	10,0	2 029	-	-
241 005 Garbsen, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-
241 010 Langenhagen, Stadt	11	6	0,8	11	13,8	1 434	-	-
254 021 Hildesheim, Stadt	33	75	102,6	34	41,5	13 586	1	-
351 006 Celle, Stadt	13	13	21,6	6	7,4	2 000	-	-
352 011 Cuxhaven, Stadt	19	11	13,9	13	13,4	3 340	1	7
355 022 Lüneburg, Hansestadt	13	32	- 29,4	75	82,9	7 949	2	63
359 038 Stade, Hansestadt	7	12	24,2	2	3,3	1 638	-	-
454 032 Lingen (Ems), Stadt	64	84	88,9	57	83,5	12 676	1	5
456 015 Nordhorn, Stadt	42	35	59,4	50	53,0	8 591	2	24
459 024 Melle, Stadt	17	14	21,7	7	10,5	3 061	1	-

2.2 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau in den kreisfreien Städten und Landkreisen von Januar bis März 2010
im Neubau

	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Rauminhalt in neuen Gebäuden	Nutz- fläche	Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke	Wohngeb. m. Eigentumswohn.			
					Insgesamt	darin Wohnfläche		neue Gebäude	darin Wohnungen		
					Anzahl	1 000 m ³		100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 Euro
101	Braunschweig, Stadt	25	50	34,1	68	89,6	10 718	3	45		
102	Salzgitter, Stadt	5	7	4,2	11	11,5	1 081	1	10		
103	Wolfsburg, Stadt	50	54	39,7	54	82,3	11 262	-	-		
151	Gifhorn	64	128	165,4	52	81,5	17 602	-	-		
152	Göttingen	59	107	121,5	95	104,8	24 941	1	12		
153	Goslar	3	11	19,2	-	-	337	-	-		
154	Helmstedt	19	20	16,8	20	28,1	3 479	-	-		
155	Northeim	16	137	103,7	8	11,9	8 136	-	-		
156	Osterode am Harz	10	15	25,1	6	8,9	.	-	-		
157	Peine	39	67	64,2	35	48,5	7 528	-	-		
158	Wolfenbüttel	21	23	25,6	18	27,6	.	-	-		
1	Braunschweig	311	620	619,5	367	494,8	90 767	5	67		
241	Hannover, Region	192	307	246,0	312	391,6	65 379	2	14		
	dar. Hannover, Landeshauptstadt	80	198	152,0	186	215,5	43 557	2	14		
251	Diepholz	62	102	108,0	79	100,3	14 515	4	24		
252	Hamelnd-Pyrmont	7	13	15,1	5	7,6	.	-	-		
254	Hildesheim	81	124	130,1	104	127,1	23 084	-	-		
255	Holzminde	8	8	10,1	6	9,2	.	-	-		
256	Nienburg (Weser)	22	94	107,9	14	19,5	5 418	-	-		
257	Schaumburg	21	27	26,1	21	29,6	4 500	-	-		
2	Hannover	393	675	643,3	541	684,8	116 264	6	38		
351	Celle	58	87	102,1	84	100,5	10 193	-	-		
352	Cuxhaven	85	105	126,8	86	113,6	16 993	1	7		
353	Harburg	112	217	208,7	134	177,2	37 028	1	5		
354	Lüchow-Dannenberg	14	28	35,2	5	8,1	2 427	-	-		
355	Lüneburg	54	68	45,4	100	117,6	13 992	1	38		
356	Osterholz	51	40	30,7	50	66,0	6 664	1	6		
357	Rotenburg (Wümme)	74	150	222,5	45	72,5	12 271	-	-		
358	Soltau-Fallingb. Stadel	3	2	0,8	2	3,3	271	-	-		
359	Stade	65	146	159,3	87	103,2	15 192	1	7		
360	Uelzen	28	84	119,2	14	21,7	6 871	-	-		
361	Verden	60	72	74,4	59	77,3	10 680	2	8		
3	Lüneburg	604	999	1 125,2	666	861,0	132 582	7	71		
401	Delmenhorst, Stadt	14	59	101,9	13	19,2	24 582	-	-		
402	Emden, Stadt	8	23	26,9	6	10,1	1 830	-	-		
403	Oldenburg (Oldenburg), Stadt	53	81	82,4	106	107,7	.	2	28		
404	Osnabrück, Stadt	22	24	23,1	25	31,7	5 420	-	-		
405	Wilhelmshaven, Stadt	2	1	-	2	2,3	.	-	-		
451	Ammerland	76	113	139,7	71	85,3	14 729	3	20		
452	Aurich	52	69	70,0	61	68,1	8 565	1	4		
453	Cloppenburg	116	380	562,3	89	120,0	32 596	-	-		
454	Emsland	316	815	1 148,3	274	354,6	75 414	5	37		
455	Friesland	47	100	137,9	45	52,7	15 062	1	10		
456	Grafschaft Bentheim	119	382	1 037,2	119	141,5	26 357	3	28		
457	Leer	62	62	61,8	53	77,8	8 927	-	-		
458	Oldenburg	44	217	349,8	20	29,3	10 601	-	-		
459	Osnabrück	111	183	210,1	107	146,5	23 173	3	12		
460	Vechta	166	445	678,2	149	171,5	46 988	-	-		
461	Wesermarsch	23	28	37,2	16	23,7	3 451	-	-		
462	Wittmund	25	30	34,1	27	25,5	3 608	-	-		
4	Weser-Ems Niedersachsen	1 256	3 011	4 700,9	1 183	1 467,3	329 458	18	139		
		2 564	5 304	7 089,0	2 757	3 507,9	669 071	36	315		
				Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern							
152 012	Göttingen, Stadt	40	76	82,6	83	85,8	19 888	1	12		
153 005	Goslar, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-		
157 006	Peine, Stadt	16	21	18,8	16	22,4	3 262	-	-		
158 037	Wolfenbüttel, Stadt	10	13	17,8	8	12,0	1 662	-	-		
252 006	Hamelnd, Stadt	7	13	15,1	5	7,6	1 939	-	-		
241 005	Garbsen, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-		
241 010	Langenhagen, Stadt	11	6	0,8	11	13,8	1 434	-	-		
254 021	Hildesheim, Stadt	17	75	101,3	39	39,1	12 443	-	-		
351 006	Celle, Stadt	7	13	15,1	6	8,4	1 352	-	-		
352 011	Cuxhaven, Stadt	9	11	11,3	12	11,7	2 365	1	7		
355 022	Lüneburg, Hansestadt	12	32	24,6	50	58,1	5 949	1	38		
359 038	Stade, Hansestadt	4	12	17,6	2	3,1	865	-	-		
454 032	Lingen (Ems), Stadt	56	84	88,0	56	82,4	12 346	1	5		
456 015	Nordhorn, Stadt	34	35	22,5	55	58,9	7 715	2	24		
459 024	Melle, Stadt	11	14	18,8	6	7,5	1 850	-	-		